

Fachkurs

Keime und Pathogene im Reinraum vermeiden

Inhalt

Reinräume sind Räume, in dem die Konzentration von luftgetragenen Teilchen so gering wie nötig gehalten wird. Auch in den Biowissenschaften und der Medizintechnik finden Reinräume Anwendung. Schon bei der Konstruktion der Räume sollten EU-GMP-Leitfaden und DIN EN ISO 14644 beachtet werden. Bei der Produktion im Reinraum ist es essentiell, die Anzahl der Keime und Pathogene zu vermindern, um eine reine Herstellung von Medizinprodukten zu gewährleisten. Die neu veröffentlichte Richtlinie (VDI 2083) beschreibt dabei unter anderem die sequentielle, mikrobiologische „Biokontaminationskontrolle“ nach DIN EN ISO 14698-2.

Dieser Fachkurs richtet sich an Mitarbeiter der Produktion sowie an Fach- und Führungskräfte der Medizintechnik- und Zuliefererbranche. Sie erhalten einen Überblick über Regularien und die Reinraumproduktion sowie über Keimkontaminationen und die Bedeutung der Hygiene im Reinraum.

Themen

- Mikrobiologie - Keime, Viren, Pathogene
- Infektionswege
- Regulatorische Vorgaben
- Begrifflichkeiten, Aktionsgrenze und Alarmgrenze
- Was bewirken Kontaminationen am Produkt
- Mikrobiologisches Monitoring & Dokumentation
- Biokontaminationskontrolle
- Reinraumklassen
- Verhaltensregeln und Reinraumhygiene

Zielgruppen:

Inhaber, Geschäftsführer, Führungskräfte, Ingenieure, Projektleiter, Abteilungsleiter, Entwickler, Konstrukteure, Vertriebsmanager und Marketingmanager der Branchen Medizintechnik und Zulieferindustrie



Termine:

17.03.2017
14.12.2017

8 Seminarstunden

09:00 - 16:00 Uhr

Preis:

zzgl. MwSt.

658,- €